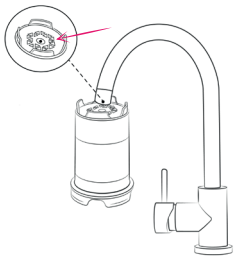
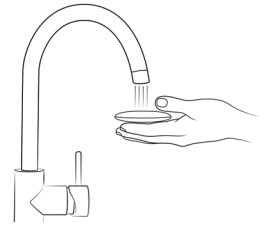


# INSTALLATION

## VITA PLUS® FILTERSERIE



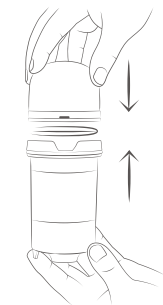
1. Die Filterkartusche bitte umdrehen und mit der Unterseite direkt am Wasserhahn für 2 Minuten mit kaltem Trinkwasser durchspülen, um Aktivkohlestaub zu entfernen. Bitte den Wasserstrahl nicht auf die Mitte, sondern auf die kleinen Dreiecke richten. Diese erste Spülung ist mit einem festen Wasserstrahl an einem Duschkopf noch schneller und einfacher.



2. Spülen Sie das Kalkfilterpad für ca. 30 Sek. mit kaltem, klarem Trinkwasser.

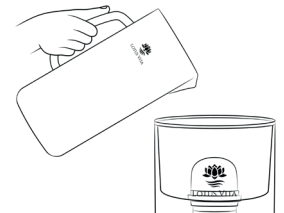
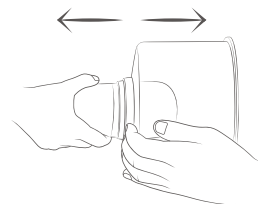
3. Spülen Sie den Keramikfilter kurz mit kaltem, klarem Trinkwasser.

4. Legen Sie das Kalkfilterpad in die obere Kammer der Filterkartusche. Anschließend befestigen Sie den Keramikfilter mit Hilfe des Silikonadapters auf der Filterkartusche. Bitte beachten Sie dabei, dass die Öffnungen im Silikon in der Aussparung der Krone der Filterkartusche sichtbar sind.



5. Installieren Sie die Filtereinheit durch Ziehen in den Einfülltank maximal tief hinein.

6. Zur Spülung der Filtereinheit filtern Sie ca. 6 Liter Wasser oder solange, bis das Wasser ganz klar und ohne jede Eintrübung ist. Bitte achten Sie darauf, den Einfülltank nicht vollständig zu füllen und ca. 1 cm Luft zur oberen Kante zu lassen, denn wird der obere Tank maximal gefüllt und sofort der Deckel aufgesetzt, kann das frisch eingefüllte Wasser überlaufen, da der Deckel etwas Raum nach Innen einnimmt.



### WICHTIGE HINWEISE

- Kompatibilität:** Die Vita Plus® Filterkartusche und der VITA PLUS® Keramikfilter können nur zusammen als Einheit verwendet werden. Die NATURA PLUS® Filterkartusche ist mit dem VITA PLUS® Keramikfilter nicht kompatibel.
- Keramikfilter:** Es dauert ca. 2 Stunden bis der Keramikfilter vollständig durchfeuchtet ist und seinen normalen Durchfluss erreicht.
- Filterkartusche VITA PLUS®:** Die Filterkartusche benötigt bis zu 24 Stunden, bis diese vollständig aktiviert ist und sich die Materialien durchfeuchtet haben. In dieser Zeit ist es möglich, dass Wassertropfen seitlich hinunter laufen. Danach sollte dieses Phänomen nicht mehr auftreten.
- Kompatible Gehäuse:** Grundsätzlich haben die VITA PLUS® Filter und NATURA PLUS® Filter dieselbe Passform. Das Gehäuse der Filterkanne ESPRIT ist so klein, dass der Betrieb mit den VITA PLUS® Filtern nicht sinnvoll möglich ist. Bei allen weiteren Filterkannen ist der Betrieb für eine Person gut und ab zwei Personen eingeschränkt möglich.  
Mit dem Standgerät KIARA versorgen die VITA PLUS® Filter mit einer Durchlaufzeit von nur 10 Minuten pro Liter jede Familie oder Gemeinschaft mühelos mit frischem, gefiltertem Wasser.
- Anwendung:** Aufgrund der Druckverhältnisse im Filter sollten Sie den Wasserfilter erst nachfüllen, wenn der Vorratstank nahezu leer ist. Dadurch wird der Durchfluss optimal unterstützt.

## LÖSUNGSHILFEN BEI PROBLEMEN

**PROBLEM:** Wasser fließt am Filter vorbei in den Vorratstank.

- URSACHEN:**
1. Die Filterkartusche sitzt nicht richtig im Einfülltank und Wasser kann ungefiltert vorbeifließen.
  2. Die Silikondichtung an der Filterkartusche fehlt, da der Silikonring beim Entfernen der Schutzfolie herausgerutscht ist und sich außerhalb der Nut, unterhalb der Krone, am Filter befindet.
  3. Die Filterkartusche ist frisch installiert und noch nicht vollständig aktiviert.

- LÖSUNG:**
1. Installieren Sie die Filterkartusche so, dass Sie maximal tief im Einfülltank sitzt. (Installationsanleitung bitte unbedingt beachten).
  2. Nehmen Sie die Filterkartusche heraus und prüfen Sie die Silikondichtung. Falls die Nut leer ist, setzen Sie die Dichtung bitte wieder ein.
  3. Die Filterkartusche benötigt bis zu 24 Stunden, bis diese vollständig aktiviert ist und sich die Materialien durchfeuchtet haben. Dieses anfängliche Tropfen sollte nach 24 Stunden nicht mehr auftreten.

**PROBLEM:** Wasser bleibt oben im Einfülltank stehen und fließt nicht vollständig ab.  
Das Wasser läuft gar nicht durch die Filter

- URSACHEN:**
1. Falls der Vorratsbehälter sehr hoch befüllt wird, können sich durch den Gegendruck von unten die Druckverhältnisse in der Filterkartusche umkehren, es läuft dann kein Wasser mehr durch den Filter.
  2. Luft befindet sich in der Filterkartusche und bildet einen Widerstand, der den Durchfluss verhindert, Aktivkohle hat sich im Filter verdichtet.
  3. Der Keramikfilter hat sich zugesetzt.
  4. Die Öffnungen im Silikonadapters des Keramikfilters sind durch die obere Halterung der Filterkartusche verdeckt.

- LÖSUNG:**
1. Bitte befüllen Sie den Vorratstank nur so weit, dass das Wasser den Einfülltank nicht berührt. Es ist sehr hilfreich, wenn Sie den Wasserfilter erst dann wieder befüllen, wenn der Vorratstank fast leer ist, der Durchfluss wird dadurch unterstützt.
  2. Falls das Wasser auch bei leerem Vorratstank nicht mehr durchfließt, so nehmen Sie die Filtereinheit, entfernen den Keramikfilter, drehen die Filterkartusche mit dem Boden nach oben und klopfen sehr kräftig gegen die Seitenwand, sodass sich die Aktivkohle deutlich bewegt und die Verdichtungen dadurch gelöst werden. Installieren Sie danach die Filtereinheit wieder und das Wasser sollte wieder fließen.
  3. Der Keramikfilter muss nach einer gewissen Nutzungszeit mit einem kratzigen Schwamm z.B. mit einem sehr groben Haushaltsschwamm, feinem Stahlschwamm oder Schleifpapier (60-80er Körnung), abgerieben werden, um die verdichteten Poren wieder zu öffnen (siehe Pflegeanleitung). Achten Sie darauf, den unteren Bereich nicht zu schleifen, damit der Filter seine Passform für den Silikonadapter behält.
  4. Bitte prüfen Sie den Sitz des Silikonadapters, ob die Öffnungen im Silikonadapter in der oberen Aussparung der Filterkartusche positioniert sind und korrigieren Sie die Position, falls nötig.

**PROBLEM:** Das Wasser hat einen ungewöhnlichen Geruch oder Geschmack.

- URSACHEN:**
1. Die Filterkartusche ist noch nicht genug gespült. Anfangs kann es bis zu zwei Tage dauern, bis sich ein angenehm weicher Geschmack einstellt.
  2. Qualitativ schlechtes Wasser wurde verwendet z.B. schwefelhaltiges Wasser, manganhaltiges Wasser, Wasser aus einer Entsalzungsanlage oder Ähnliches.
  3. Die Filterkartusche bzw. das Kalkfilterpad sind aufgebraucht.

- LÖSUNG:**
1. Wiederholen Sie den Spülvorgang mit der Filterkartusche.
  2. Überprüfen Sie die Qualität des Wassers, das Sie mit dem System verwenden.
  3. Tauschen Sie die Filterkartusche bzw. das Kalkfilterpad aus.